

ERGEBNISPROTOKOLL

3. SGA-Sitzung im Schuljahr 2013/2014

14. Februar 2014

(13.35 bis 16.00 Uhr, Wohlgemuthstüberl)

1. Begrüßung

Herr Direktor Schatzl begrüßt die Anwesenden (LV: Prof. Petra Buchinger, Prof. Irene Hausleitner, Prof. Harald Steiger; EV: Dr. Ulli Enzenberg, Ersatzmitglied Mag. Hans Joachim Giuliani i. V. von Mag. Anna Nödl, Dr. Inez Bucher; SV: Laura Aichelburg (7A), Florian Fiala (8D) und Sebastian Saxinger (8B).

Weiters anwesend: Kurator MR Dr. Nagler, Prof. Dr. Olga Koller, Internatsleiter Anton Hlavaty

Direktor Schatzl stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Bildungsstandards – Rückmeldung“ zu ergänzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 8. November 2013

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Bildungsstandards – Rückmeldung

Die Schulergebnisse der Bildungsstandards 2012/13 in Englisch der 4. Schulstufen werden den Schulpartnern vertraulich ausgehändigt (Testung der 4B und 4D).

4. Hausordnung und Verhaltensvereinbarungen – Rauchverbot

Als Reaktion auf eine anonymisierte Anzeige gegen das Theresianum, betreffend die Nichteinhaltung des Nichtraucher-schutzes (vgl. in diesem Zusammenhang auch das Protokoll der SGA Sitzung vom 27.9.2013), stellt Direktor Schatzl den Antrag, den Punkt 8 der Hausordnung („Durchführungsbestimmungen“) durch folgenden Satz zu ergänzen. „Das Rauchen während der Unterrichtszeit ist nicht gestattet.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die in der 2. SGA – Sitzung am 8. November 2013 angesprochene Überarbeitung der Hausordnung und der Verhaltensvereinbarungen, soll in der von Frau Prof. Kreysler - Kleemann zu leitenden Arbeitsgruppe bis Ende des Jahres 2014 erfolgen.

5. Sterntalerhof – Spende

Direktor Schatzl informiert die Anwesenden, dass die Spendeneinnahmen aus der Weihnachtsfeier und dem Benefizfußballturnier einen Betrag von **2.995 Euro** ergeben haben. Die auf 3.000 Euro fehlenden fünf Euro wurden vom Elternverein ergänzt. Mit diesem Betrag soll erneut das Kinderhospiz „Sterntalerhof“ unterstützt werden. Die Anwesenden stimmen darin überein, dass 3.000 Euro bis auf Weiteres dem „Sterntalerhof“ zugute kommen sollen. Da im nächsten Jahr wieder ein Adventmarkt stattfinden wird, der zu höheren Einnahmen führt, wäre zu Beginn des nächsten Schuljahres im SGA zu entscheiden, ob diese Mehreinnahmen ebenfalls dem Sterntalerhof zufließen sollen oder aber, ob man ein anderes Projekt mit diesen Mehreinnahmen unterstützen will. Herr Kurator Dr. Nagler erwähnt in diesem Zusammenhang das Sozialprojekt „Elijah“ von Pater Georg Sporschill SJ.

6. Vorbereitung auf die neue Reifeprüfung

Direktor Schatzl betont, dass die Vorbereitungen auf die neue Reifeprüfung ausgezeichnet vorangehen. Im Hinblick auf Mathematik verweist Herr Prof. Steiger auf eine vom BIFIE eingerichtete Plattform, bei der sich die Schüler registrieren lassen können, um die Grundkompetenzen an Hand von konkreten Beispielen üben zu können. Direktor Schatzl ergänzt, dass demnächst auch Probeschularbeiten als informelle Kompetenzmessung von den Lehrern verwendet werden können. Nach dem 27. März 2014 wird es für die 7. Klassen einen Probelauf mit einer dieser Probeschularbeiten geben. Die Elternvertretung ersucht um Auskunft darüber, ob es auch die Möglichkeit gibt, Förderkurse zu beantragen. Laut Auskunft der Schulleitung und Frau Prof. Buchinger kann jede/r Lehrer/in für seine/ihre Klassen einen Förderunterricht beantragen, wenn er/sie das für notwendig erachtet.

Eine Informationsveranstaltung des BIFIE für Eltern findet am 21. Februar 2014 um 18.00 Uhr im Scapinellisaal statt, eine entsprechende Aussendung an den Vorstand des EV erfolgte Ende Jänner.

Die Elternvertreter weisen darauf hin, dass es auf Grund von Krankenständen und Karenzierungen derzeit vor allem im Unterrichtsfach Russisch in vielen Klassen zu einem Unterrichtsentfall gekommen ist und ersuchen um Auskunft darüber, was seitens der Schulleitung unternommen wurde, um eine Lösung zu finden. Direktor Schatzl betont, dass er alles in die Wege geleitet hat, so rasch wie möglich Ersatz für

die ausgefallenen Russischlehrkräfte zu finden und ist sich der außergewöhnlichen Lage den Russischunterricht betreffend durchaus bewusst.

Geltend für alle Unterrichtsfächer betont Direktor Schatzl, dass der Wechsel von Lehrkräften (durch Karenzierungen, Krankheit oder andere Ausfälle) sowohl dokumentiert wird als auch von den nachfolgenden Lehrkräften im Unterrichtskonzept berücksichtigt wird. In diesen Fällen sollten zunächst die Klassensprecher und gegebenenfalls die Elternvertreter direkt mit dem zuständigen Lehrer die besondere Situation besprechen.

7. Schülerbuffet – weißer Chip

Eine von den Schülervetretern durchgeführte Umfrage in allen Klassen hat eine Mehrheit für die Beibehaltung der Snacks (weiße Chips) ergeben. Diese Abstimmung wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

8. Allfälliges

a. Theresianischer Leistungspass

Direktor Schatzl regt an, den Theresianischen Leistungspass, der z.B. für die Bewerbung an ausländischen Universitäten verwendet werden kann, zu erweitern, um auch zusätzliche Aktivitäten (beispielsweise soziale Tätigkeiten) dokumentieren zu können. Dieser Leistungspass kann von allen Schülerinnen und Schülern ab der 5. Schulstufe im Sekretariat – kostenlos – erworben werden. Die Schulsprecher werden ersucht, diese Möglichkeit des Erwerbs auch den Schülern mitzuteilen, da nur wenige davon Gebrauch machen. Herr Hlavaty betont die internationale Bedeutung und ersucht um eine elektronische Form des Leistungspasses. Die SchülervetreterInnen regen an, den Leistungspass auch in andere Fremdsprachen übersetzen zu lassen. Der Leistungspass gilt nur für schulische Projekte.

b. Vorbereitungen für Bewerbungen an in- und ausländischen Universitäten

Die organisatorische und administrative Unterstützung bei Bewerbungen an in- und ausländische Universitäten erfolgt durch Frau Prof. Bauer. Sie ersucht die SchülerInnen und Eltern bei Bewerbungen insbesondere auf die Fristen Rücksicht zu nehmen, um nicht in Zeitdruck zu geraten, da Übersetzungen und Empfehlungsschreiben einige Zeit in Anspruch nehmen.

c. Rückblick auf den letzten Sprechtag

Die LehrerInnen bedanken sich nochmals beim Elternverein, dass auf den zweiten Sprechtag im Sommersemester seitens der Eltern verzichtet wird. Angesichts der Tatsache, dass es keinen zweiten Sprechtag geben wird, führt Direktor Schatzl in besonderen Fällen Einzelgespräche, zu dem Eltern, Klassenvorstand/-ständin bzw. Fachlehrer/in sowie die Schüler/in (OST) eingeladen werden. Frau Prof. Hausleitner stellt die Frage zur Diskussion, ob man nicht auch Sprechstunden am Nachmittag abhalten könnte. Dir. Schatzl ist der Ansicht, dass diese Frage zunächst unter den Lehrkräften diskutiert werden soll.

d. Evaluierung der 5 Tage Woche: aktueller Stand

Direktor Schatzl weist darauf hin, dass das IHS mit der Durchführung der Evaluierung betraut wurde und nach Sichtung des Datenmaterials ein Fragebogen für Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern erstellt werden wird. Mit der Durchführung soll noch im Frühjahr 2014 begonnen werden. Die Einzelinterviews mit den VertreterInnen der Schulpartner sind bereits terminiert.

e. Reisekosten der schulbezogenen Veranstaltungen

Dieses Thema sowie die damit zusammenhängenden Umlaufbeschlüsse sollen bei der nächsten SGA Sitzung diskutiert werden. Eine Erfassung der Reisekosten hat bereits stattgefunden und die diesbezügliche Auflistung kann im Sekretariat eingesehen werden. Darüber hinaus wurde von den LehrerInnen eine Arbeitsgruppe gebildet, in der Inhalt und Ziele der Reisen überarbeitet werden sollen.

Die 4. SGA - Sitzung im Schuljahr 2013/2014 findet am Freitag, den 16. Mai 2014 um 13.35 Uhr im Wohlgemuthstüberl statt (Protokoll: LehrervertreterInnen).

Direktor
Mag. Andreas Schatzl

Für das Protokoll
Dr. Inez Bucher m.p.